



Grundschule am Kiefernberg

Offene Ganztagsgrundschule mit Vorschule

An alle Eltern

12.03.21

Liebe Eltern,

es gibt neue Nachrichten aus der Schulbehörde, die ich Ihnen (*kursiv dargestellt*) mitteilen möchte:

„Ab Montag, dem 15. März können in der Grundschule die Schülerinnen und Schüler der Vorschule und der Klassenstufen 1 bis 4 im Wechselunterricht in den Schulen lernen.“

(Leider ist sehr kurzfristig entschieden worden, dass nun auch die Vorschulen nicht in Vollpräsenz am Unterricht teilnehmen können, - die Umstände, die für Sie und uns dadurch entstanden sind, tun mir sehr leid-).

regelmäßige Testungen

„Um die Sicherheit des Schulbetriebes weiter zu verbessern, können sich zum einen Lehrkräfte an Grundschulen ab jetzt impfen lassen und zum anderen wollen wir die Schulöffnung und den Präsenzunterricht durch regelmäßige Testungen der Beschäftigten und auch der Schülerinnen und Schüler begleiten. Der Hamburger Senat und die Schulbehörde haben dazu mehrere Millionen Selbst-Schnelltests der Firmen Siemens und Roche beschafft. Diese Schnelltests ergänzen die bereits bestehenden Hygienemaßnahmen an den Schulen, sie können bei einer erfolgreichen Anwendung die Sicherheit des Schulbetriebs deutlich verbessern.

Unser Ziel ist es, dass sich alle an den Schulen Beschäftigten Personen sowie auch alle am Präsenzunterricht teilnehmenden Schülerinnen und Schüler einmal in der Woche in der Schule selbst testen.

Die neuen Tests bieten dazu ideale Voraussetzungen. Anders als die bisherigen Tests können sie von Laien – sogar von Grundschülerinnen und Grundschulern – selbst durchgeführt werden. Anstelle der bisher üblichen Antigen-Tests, bei denen mit einem langen Stäbchen tief im Rachen ein Abstrich vorgenommen werden musste, beinhalten die neuen Tests sehr kurze Stäbchen, mit denen lediglich im vorderen Nasenbereich ein Abstrich vorgenommen wird.“

Liebe Eltern, lesen Sie bitte hierzu den beiliegenden Infobrief. Aus ihm gehen alle weiteren Informationen zum Selbsttesten hervor. Unsere Schule zählt zu den **Pilotschulen**, daher bieten wir Ihnen an, **schon ab Mitte der nächste Woche mit den Testungen** (einiger) der Kinder zu beginnen. Die Selbsttestungen sind freiwillig, aber bitte ermuntern Sie Ihre Kinder, sich an der Selbsttestung zu beteiligen. Geplant ist, dass ich nächste Woche in den Klassen im Beisein der Klassenlehrkraft mit den Kindern, die teilnehmen möchten, die Selbsttestung durchführe. Vorab wird den Kindern auch ein kindgerechtes Video gezeigt, in dem anhand einer Puppe die Selbsttestung erklärt wird. Schauen Sie sich gern mit Ihren Kindern das Video zu Hause auch schon einmal an. Sie finden den Film mit der Puppe Torben unter:

<https://bsb.hamburg.de>

Hinweisen möchte ich noch darauf, dass *„ab der 2. Woche (gilt für alle Grundschulen) die Schülerinnen und Schüler grundsätzlich zunächst einmal in der Woche jeweils am ersten Wochentag der Präsenz die Möglichkeit erhalten sollen, einen Schnelltest durchzuführen, da sie am Hybridunterricht teilnehmen und noch nicht die ganze Woche in der Schule sein werden. Die Schnelltests beim Personal als bei den Schülerinnen und Schülern werden grundsätzlich **in der Schule** durchgeführt.“*

Medizinische Masken

Neu ist auch, dass nach den Märzferien die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske auch auf Grundschulkindern übertragen wird. Ausgenommen bleiben allein die Vorschulkinder (VSK). Als Standard gilt die sogenannte OP-Maske als medizinische Maske. Masken aus Stoff sind damit an Schulen nicht mehr zulässig! Grundsätzlich ist es Aufgabe der Eltern, die Ausstattung ihrer Kinder mit OP-Masken sicherzustellen.“

Liebe Eltern diese blauen medizinischen Masken -in Kindergröße- können über das Internet oder auch in

Weusthoffstraße 95, 21075 Hamburg, Telefon: 428 88 18-01 / Fax: 428 88 18-26

E-Mail: grundschule-am-kiefernberg@bsb.hamburg.de

Homepage: www.grundschule-am-kiefernberg.hamburg.de

Leitzahl: 625 / 5719



Grundschule am Kiefernberg

Offene Ganztagsgrundschule mit Vorschule

Drogeriemärkten erworben werden. Da nicht alle von Ihnen diese medizinischen Masken vorrätig haben werden, akzeptieren wir in der ersten Woche natürlich auch die Stoffvariante als eine Übergangszeit.

Hinweise zur Reduzierung der Klassenarbeiten

Aufgrund der Corona-Krise hat im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2020/2021 bis zu den Märzferien kein Präsenzunterricht stattfinden können. Daher konnten im zweiten Halbjahr bisher noch keine Klassenarbeiten in Präsenz geschrieben werden. Andererseits werden die Lehrkräfte den Schülerinnen und Schülern gerade im Distanzunterricht die Möglichkeit eingeräumt haben, andere schriftliche Leistungsnachweise zu erbringen. Um der zeitlichen Beschränkung des Präsenzunterrichts Rechnung zu tragen, wird die Mindestanzahl der zu schreibenden Klassenarbeiten bzw. Klausuren für das aktuelle Halbjahr verringert.

Vereinfacht dargestellt wird in jedem Schulfach und jeder Jahrgangsstufe eine Klassenarbeit gestrichen. Diese Anpassung bietet in den verbleibenden Wochen bis zum Schuljahresende eine deutliche Entlastung für die Schülerinnen und Schüler.

In der 2. Jahrgangsstufe ist im zweiten Halbjahr eine Lernerfolgskontrolle zur Überprüfung der Rechtschreibkompetenzen zu schreiben, sofern diese noch nicht im ersten Halbjahr geschrieben wurde.

In der 3. Jahrgangsstufe sind im zweiten Halbjahr vier Lernerfolgskontrollen zu schreiben: zwei im Fach Deutsch (davon eine zur Überprüfung der Rechtschreibkompetenz) und zwei im Fach Mathematik.

In der 4. Jahrgangsstufe sind im zweiten Halbjahr sechs bzw. sieben Lernerfolgskontrollen zu schreiben: jeweils zwei im Fach Deutsch (davon eine zur Überprüfung der Rechtschreibkompetenz) und im Fach Mathematik, jeweils eine in den Fächern Englisch und Sachunterricht sowie eine im Fach Religion, sofern diese nicht bereits im ersten Halbjahr geschrieben wurde.“

Liebe Eltern, das waren viele Informationen. Wir hoffen alle, dass die vorsichtige Öffnung der Schulen unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen und Testungen dazu führen wird, dass diese Öffnung nicht nur Bestand haben wird, sondern auch zur baldigen Vollpräsenz wieder führen wird.

Ich hoffe, dass Ihre Kinder sich an der wöchentlichen Selbsttestung beteiligen werden, denn es ermöglicht die Chance, dass sehr schnell eine mögliche Infektion mit dem Virus erkannt werden und damit eine Verbreitung in der Schulgemeinschaft verhindert werden kann (s. Anlage Info-Brief)

Herzliche Grüße

Cl. Tusch, Rektorin

Anlage
Selbsttestung Info-Brief